

Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft

Alfons Koller & Robert Vogler

Intention

Digitalen Medien haben das Informations- und Kommunikationsverhalten der Menschen in den letzten zwanzig Jahren sehr wesentlich verändert. Smartphone, Tablet, und (v. a. mobiles) Internet zählen zur Selbstverständlichkeiten. Facebook, YouTube aber auch Geobrowser wie Google Earth und Web-Mapping-Applikationen wie Google Maps sind allseits bekannte und im Alltag verankerte Web-Dienste. Auch mobile Informationsdienste werden immer stärker genutzt.

Dabei blieben die multimedialen Elemente wie Text, Bild, Ton und Video die gleichen. Sie werden im Sinne des Web 2.0 heute aber anders eingesetzt, beispielsweise durch

- Partizipation vieler an Informations- und Entscheidungsprozessen oder
- die Nutzung der Geo-Komponente, bei der automatisiert eine Verortung der Daten und Informationen möglich wird (Stichwort Geotagging von Medien, Informationen aber auch Personen).

Anhand konkreter Beispiele soll in dieser Lehrveranstaltung aufgezeigt werden, wie diese Entwicklungen in der Gesellschaft, aber v. a. auch in der Schule, im GW- und Informatik-Unterricht wirksam werden, ja für einen modernen und attraktiven Unterricht vieler Fächer vielmehr sogar notwendig sind. Auch den Fragen nach Kompetenzen, Bildung und ihren gesellschaftlichen Konsequenzen, die über die Verfügbarkeit und den effizienten Nutzen hinausgehen, soll nachgegangen werden.

Strukturierung

- Diese Veranstaltung versucht eine Integration zweier unterschiedlicher Zugänge, zum einen aus dem Feld der Geokommunikation und des "Spacial Citizenship", zum anderen aus der Anwendung von Geomedien im GW-Unterricht.
- Die Anmeldung in Plus-online erfolgt in einer Gruppe, die Präsenzveranstaltungen werden teils in der Großgruppe, teils in zwei Arbeitsgruppen gehalten. Für die Abschlussarbeit kann sich der Studierende zwischen den beiden Vortragenden entscheiden (Gruppe Vogler, Gruppe Koller).
- Die LV findet in den Räumen HS 432, HS 435 und C3.004 statt; die Raumaufteilung variiert je nach Termin und Uhrzeit.
- Ein Termin ist extern als Lehrausgang ins Ars Electronica Center in Linz konzipiert.

Web-Plattform

Diese Lehrveranstaltung wird in Blended-Learning-Form geführt. Auf der Lernplattform GW finden Sie einen Lernkurs, der Unterlagen zur LV enthält:

<http://www4.lernplattform.schule.at/gwk/course/view.php?id=370>

Auf dieser Moodle-Plattform erhält jede/jeder von Ihnen auch einen eigenen Lernkurs, indem er / sie die *Teacher-Rolle* erhält, sodass dort die Ergebnisse abgegeben werden können.

Themenbereiche der LEhrveranstaltung:

- Fachspezifische Bildungsserver und Lernplattformen im Vergleich, ihr Einsatz in der Unterrichtsvorbereitung, dem Unterricht im Klassenzimmer, in Notebook- bzw. E-Learning-Klassen und im Informatikraum.
- Einführung in die Rolle des *Teachers* auf der Lernplattform Moodle, Anwendungen selbst erstellen und im Unterrichtskontext reflektieren.
- Geo-Browser und Web-GIS am Beispiel österreichischer Geodaten-Dienste (Bergfex, Austrian Map, Doris Easy Map, Geoland, ÖROK-Atlas, GALPIS, Statistik Austria, ...).
- Perspektivische Eindrücke, 3D-Darstellung und kooperatives Arbeiten mit Google Maps/Earth, MS Virtual Earth, Open-Street-Map, im Schulkontext.
- E-Government - ein Service für österreichische Bürger/-innen.
- Klärung und theoriebasierte Reflexion von Grundbegriffen wie „Geoinformation“, „Gesellschaft“, „Raum“ und deren Verflechtung
- Grundverständnis des sich gerade vollziehenden gesellschaftlichen Leitmedienswechsels; Internet → Web 2.0 → Internet of Things
- Web-2.0-Werkzeuge als Plattform des Informationsaustauschs und der Zusammenarbeit (illustriert mit z. B. der Google-Tool-Familie)
- WebGIS und WebMapping: Expertenwerkzeug(e) vs. Laienkartographie; oder doch ein Kompromiss aus beidem?
- Exkurs: Macht gesellschaftlicher Wandel einen Wandel des Bildungsparadigmas notwendig?

Termine

01	Fr. 10.3.2017	08:30 – 12:00	
02	Fr. 24.3.2017	08:30 – 12:00	
03	Fr. 7.4.2017	08:30 – 12:00	Lehrausgang ins Ars Electronica Center in Linz
04	Fr. 5.5.2017	08:30 – 14:30	
05	Fr. 12.5.2017	08:30 – 12:00	
06	Fr. 19.5.2017	09:30 – 12:00	
07	Fr. 2.6.2017	08:30 – 12:00	

Prüfungsanforderungen

- Aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, Beteiligung an den E-Learning-Phasen, Teilnahme am Lehrausgang nach Linz (oder, falls nicht möglich: Erfüllung eines Kompensations-Arbeitsauftrags)
- Durchführung der Arbeitsaufträge
- Schriftliche, optimierte Ausarbeitung eines Themenbereichs. Die Aufgabenstellung, Betreuung und Bewertung erfolgt dann entweder durch Alfons Koller oder Robert Vogler.